



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

An

Gemeinde Utzenaich

Hofmark 3

4972 Utzenaich

Gemeindeamt Utzenaich	
GS Sachb.	☒
eingel. 24. Jan. 2024	
Zl.	☐
Beil.	Bgm.



Ried, am 22.01.2024

Korrekturbericht Inspektionsbericht

Nr. AU2312009 zu Lokalaugenschein Nr.: 27632

Auftrag: Untersuchung gem. TWVO
Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich
Anlagen-ID: 12331005
Versorgungsumfang: Kommunale Wasserversorgung

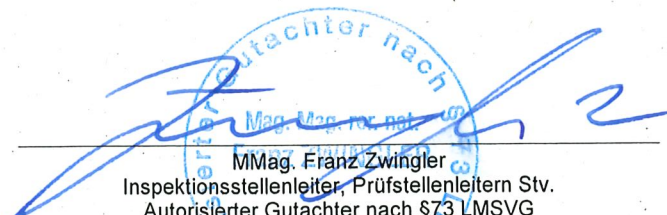
Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheines wurden aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen. Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Anmerkungen:

Im Inspektionsbericht AU2312009 vom 21.12.2023 wurde auf Seite 2 Lokalaugenschein bei der Anlagenbeschreibung irrtümlich vermerkt, dass im Hochbehälter nur ein Becken in Betrieb ist. Diese Anmerkung wurde im gegenständlichen Korrekturbericht an markierter Stelle gestrichen.


M. Mag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalausweis

27632



Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich
Inspiziertes Objekt:	Gesamte Anlage
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich, Hofmark 3, 4972 Utzenaich
Durchgeführt am:	25.04.2023
Durchgeführt von:	Frau Angelika Obszarska-Burkot/ Institut
Angewandte Methode:	ÖNORM M 5874

Anlagenbeschreibung:	Die Wasserversorgung der Gemeinde Utzenaich umfasst den Sportplatzbrunnen und die Buchholzbrunnen 1 und 2. Der Sportplatzbrunnen und der Buchholzbrunnen 2 werden in den Hochbehälter, welcher aus 2 Becken zu je 175 m³ besteht geleitet. Im Hochbehälter befindet sich die Enteisungs/Entmanganisierungsanlage, bestehend aus einem Oxidationsbehälter und einem Rückspülfilter. 2 Kompressoren werden für diese Aufbereitung betrieben, die laut Gemeindemitarbeiter ölfrei sind. Der Brunnen Buchholz 2 wird über den Brunnenschacht Buchholz 1 und dessen Leitung in den Hochbehälter gepumpt und dort noch ausgeleitet. Für den Sportplatz gibt es einen eigenen Wasserbehälter, welcher über den Sportplatzbrunnen versorgt werden könnte, was jedoch z.Z. nicht geschieht. Die Abwässer werden über die Kanalisation entsorgt. Der 100 m tiefe Bohrbrunnen Brunnen Buchholz 1 liegt im Wald Buchholz. Der Vorschacht ist 2,8 m tief aus Beton ringförmig ausgeführt und ragt 35 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen und ein geknietes ca. 0,5 m langes Belüftungsrohr ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem fix aufbetoniertem Deckel mit versperbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Die direkte Umgebung des Brunnens ist Wald. Es gibt eine Leckage- Überwachung. Der 100 m tiefe Bohrbrunnen Brunnen Buchholz 2 liegt im Wald Buchholz. Der Vorschacht ist 2,1 m tief aus Beton ringförmig ausgeführt und ragt 35 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem fix aufbetoniertem Deckel. Der Einstieg ist 80 cm hoch in Beton ausgefertigt mit versperbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Die direkte Umgebung des Brunnens ist Wald. Bäume befinden sich auch direkt neben dem Brunnen (1,5 m). Neben dem Brunnen gibt es eine Probebohrung. Der 60 m tiefe Bohrbrunnen Sportplatz liegt neben dem Sportplatz. Der Vorschacht ist schwitzwasserfeucht und ragt 25 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen und ein geknietes ca. 2 m langes Belüftungsrohr ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem überlappenden, ungeteilten Betondeckel mit versperbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Die direkte Umgebung des Brunnens ist Rasenfläche und landwirtschaftlich genutztes Gebiet. Es gibt eine Leckage- Überwachung.
----------------------	--

Anlagenbewertung:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich, soweit einsehbar, in ordnungsgemäßigem Zustand, eine negative Beeinflussung der Wasserqualität wird hintangehalten.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein

27632



Technische Aufbereitungsanlage

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich
Durchgeführt am:	25.04.2023
Durchgeführt durch:	Frau Angelika Obszarska-Burkot/ Institut
Standort der Anlage:	Hochbehälter
Letzte Wartung:	11.04.2023
Funktionsprinzip:	Oxidation/Filtration
Sonstiges	
Die Anlage wird mit AKDOLIT und MANGO FILT betrieben.	
Bewertung	
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.	



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2312009-01



Entnahmestelle:	Auslauf HB nach Enteisung		
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Protokoll Nr.:	2312009-01	Entnahmestellen Nr.:	03
Entnommen am:	12.12.2023 09:51	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	12.12.2023 11:13	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	12.12.2023 13:25	Ende Analyse:	15.12.2023 09:08
Untersuchungsinhalt:			

Probenahmeverfahren: ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	5	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa 100 ml	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" erfolgen.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2312009-01



Entnahmestelle:	Auslauf HB nach Enteisung		
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Protokoll Nr.:	2312009-01	Entnahmestellen Nr.:	03
Entnommen am:	12.12.2023 09:51	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	12.12.2023 11:13	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	12.12.2023 09:14	Ende Analyse:	19.12.2023 12:53
Untersuchungsinhalt			

Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015
----------------------	-----------------------

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	10	ÖNORM M 6616:1994
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5 - 9,5	7,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	524	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		5,54	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		17,6	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l		3,14	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH		15,5	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l		338	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5,0	0,57	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<0,05	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	10,5	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	7,8	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	1,73	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	24	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	87	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	8,8	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	29	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

Allgemeine Hinweise:

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°) oder (v) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2312009-02



Entnahmestelle:	Netzauslauf Utzenaich Volksschule, Zimmer Schulwart EG		
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Protokoll Nr.:	2312009-02	Entnahmestellen Nr.:	04
Entnommen am:	12.12.2023 09:51	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	12.12.2023 11:13	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	12.12.2023 13:25	Ende Analyse:	15.12.2023 09:09
Untersuchungsinhalt:			

Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a
----------------------	----------------------------------

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2312009-02



Entnahmestelle:	Netzauslauf Utzenaich Volksschule, Zimmer Schulwart EG		
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Protokoll Nr.:	2312009-02	Entnahmestellen Nr.:	04
Entnommen am:	12.12.2023 09:51	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	12.12.2023 11:13	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	12.12.2023 09:48	Ende Analyse:	12.12.2023 09:49
Untersuchungsinhalt			

Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015
----------------------	-----------------------

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	9,8	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	517	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2312009-03



Entnahmestelle:	Auslauf HB Utzenaich, Zulaufleitung Brunnen Buchenholz I und II		
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Protokoll Nr.:	2312009-03	Entnahmestellen Nr.:	05
Entnommen am:	12.12.2023 09:51	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	12.12.2023 11:13	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	12.12.2023 13:25	Ende Analyse:	15.12.2023 09:09
Untersuchungsinhalt:			

Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a
----------------------	----------------------------------

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2312009-03



Entnahmestelle:	Auslauf HB Utzenaich, Zulaufleitung Brunnen Buchenholz I und II		
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Protokoll Nr.:	2312009-03	Entnahmestellen Nr.:	05
Entnommen am:	12.12.2023 09:51	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	12.12.2023 11:13	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	12.12.2023 09:39	Ende Analyse:	19.12.2023 12:53
Untersuchungsinhalt			

Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015
----------------------	-----------------------

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	10,1	ÖNORM M 6616:1994
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5 - 9,5	7,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	509	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		5,13	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		17,0	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l		3,04	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH		14,4	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l		313	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O ₂	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	0,14	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	0,079	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	18,2	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	9,0	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	1,71	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	25	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	81	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	0,16	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	0,015	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	10,3	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	33	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

Allgemeine Hinweise:

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit *, °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2312009-04

Entnahmestelle:	Netzauslauf Zentrum Gemeindeamt, Teeküche		
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Protokoll Nr.:	2312009-04	Entnahmestellen Nr.:	07
Entnommen am:	12.12.2023 09:51	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	12.12.2023 11:13	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	12.12.2023 13:25	Ende Analyse:	15.12.2023 09:09
Untersuchungsinhalt:			

Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a
----------------------	----------------------------------

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2312009-04



Entnahmestelle:	Netzauslauf Zentrum Gemeindeamt, Teeküche		
Auftraggeber:	Gemeinde Utzenaich Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 3, 4972 Utzenaich		
Protokoll Nr.:	2312009-04	Entnahmestellen Nr.:	07
Entnommen am:	12.12.2023 09:51	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	12.12.2023 11:13	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	12.12.2023 09:37	Ende Analyse:	12.12.2023 09:38
Untersuchungsinhalt			

Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015
----------------------	-----------------------

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	12,5	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	515	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.